

Stauprognose: Pfingsten wird es stellenweise eng

Ausflügler und Urlauber werden am Pfingstwochenende (17. - 20.5.2013) das Bild auf vielen Autobahnen bestimmen. In einigen Bundesländern gibt es ein langes Wochenende, in Bayern und Baden-Württemberg beginnen zweiwöchige Ferien. Vor allem am Freitagnachmittag sowie am Sonnabend werden nach Einschätzung des ADAC besonders die Fernstraßen zur Nord- und Ostsee und in Richtung Alpen stark belastet sein. Am Pfingstmontag ist dann mit dem ersten Rückreiseverkehr zu rechnen.

Eng wird es zum einen in den Großräumen Hamburg, Berlin, Frankfurt, Stuttgart und München, zum anderen erwartet der ADAC Staus und stockenden Verkehr auf folgenden Strecken: A 1 Köln – Bremen – Hamburg – Lübeck, A 2 Dortmund – Hannover, A 3 Frankfurt – Würzburg – Nürnberg, A 5 Frankfurt – Karlsruhe – Basel, A 6 Mannheim – Heilbronn – Nürnberg, A 7 Hamburg – Flensburg sowie Hamburg – Hannover – Würzburg – Füssen, A 8 Karlsruhe – Stuttgart – München – Salzburg, A 9 München – Nürnberg, A 19 Dreieck Wittstock – Rostock, A 24 Berlin – Hamburg und A 61 Mönchengladbach – Koblenz – Ludwigshafen sowie A 81 Stuttgart – Singen und A 93 Inntaldreieck – Kufstein.

Der Pfingstreiseverkehr rollt auch durch das Ausland: In Österreich über alle wichtigen Autobahnen sowie die Fernpassroute. In der Schweiz wird die Fahrt auf der Gotthard- und San-Bernardino-Strecke länger dauern, in Italien auf der Brennerautobahn und den Fernstraßen in Küstennähe. In Slowenien muss man Staus auf der Strecke Karawankentunnel – Ljubljana – Zagreb einkalkulieren und in Kroatien auf den Verbindungen Zagreb – Zadar – Split und Triest – Pula. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Stau auf der Autobahn.